

personalien

Prof. Dr. Michael Thiele hält Festvortrag an der Uni Frankfurt



Festvortrag an der Uni Frankfurt
Fotos: LUZ

„Geben ist seliger denn nehmen: das Motto der Barmherzigen und der Boxer“ – Über den Humor in der Kirche – so der Titel von Michael Thieles Festvortrag am 17. Oktober 2002 zur feierlichen Eröffnung des akademischen Jahres im Fachbereich Evangelische Theologie der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt. Dort hatte sich Michael Thiele im Jahr zuvor habilitiert und eine Privatdozentur angetreten. Den Start in das neue Semester feierlich zu begehen hat sich für die Frankfurter Theologen bereits zu einer liebgewordenen Tradition entwickelt. Nach einem musikalischen

Auftakt mit afrikanischen Klängen und der Begrüßung des Auditoriums durch den Dekan des Fachbereichs, Prof. Dr. Hans-Günter Heimbrock, zog Michael Thiele die Festgesellschaft mit einem perfekt inszenierten Vortrag in seinen Bann, dem es – wie sein Titel erwarten ließ – an humorvollen Stellen nicht mangelte. Dem Festvortrag schlossen sich erneut afrikanische Klänge an, gefolgt von einem Stehempfang, bei dem die anwesenden Mitglieder der FH Karlsruhe allen Grund dazu hatten, auf ihren Kollegen Michael Thiele stolz zu sein.

Susanne Göpferich



Michael Thiele neben dem Dekan, strahlend